

Kurzanleitung

EQTrace T/T-Key



13 Juni 2018

Inhalt

Funktionalität	3
Einbau	3
LED-Zustände	4
Anschlusstabelle	4
Beschaltung des Relais (EQTrace T-Key)	5
Anschluss des Schlüsselmoduls	5
Anmelden im Portal	6
Maschinenparameter	7
Geräteparameter	8
Automatische Betriebserkennung	9
Tiefentladungsmeldung	10
Serviceeinstellungen	11
Maschinenakte	12
Betriebsdatenerfassung	13
Positionsermittlung - Kartenansicht	14
Diebstahlüberwachung ATS (Flatrate ATS)	15
SMS-Benachrichtigung	16
Schlüsselfunktionen (T-Key)	17
Nutzen der Schlüsselfunktion	17
Auswertung der Schlüsseldaten	18
Technische Daten	19
Lieferumfang	19

EQTrace T/T-Key



Funktionalität

Das EQTrace T (mit Anschluß für Schlüsselmodul: T-Key) ist ein GPS Überwachungsgerät, welches folgende Funktionen zur Verfügung stellt:

- Betriebsdatenerfassung auf 1 Eingang
- Ermittlung der aktuellen Position
- Diebstahlschutzfunktion
- Fahrtenbuchfunktion (bei Fahrzeugen)
- Weltweiter Einsatz
- Aktivierung per elektronischem Schlüssel (optional, T-Key)
- Abschaltung der Maschine oder Funktion, 1Ausgang

Durch die einfache Montage und den im Schlafmodus minimalen Stromverbrauch ist der Einsatz in vielen Bereichen möglich. Einige Einsatzbeispiele: Kraftfahrzeuge, Baumaschinen, LKW, Boote, Elektrofahrräder, Motorräder etc.

Die Datenübertragung erfolgt über mobiles Internet (GPRS) an den Obserwando-Server www.obserwando.de. Alle Daten lassen sich im Obserwando-Portal mit dem jeweiligen Fahrzeugnamen abrufen. Die Fahrzeugposition steht auch auf dem Android-Smartphone, Windows mobile oder dem iPhone zur Verfügung.

Die SIM-Karte ist Bestandteil der Jahresflat. Sie ist bereits werksseitig montiert und bei Lieferung aktiviert.

Einbau

Das EQTrace T/T-Key sollte möglichst waagrecht und mit der Flanschseite nach unten in möglichst großem Abstand von abschirmenden Metallteilen eingebaut werden, um einen maximalen GPS Empfang zu gewährleisten. Das Gerät kann unter Kunststoffabdeckungen verbaut werden, keinesfalls aber unter Metall.

Eine Lackierung des Gehäuses in Fahrzeugfarbe ist möglich, allerdings darf hierbei kein Metallic-Lack verwendet werden.

EQTrace T/T-Key kann in Fahrzeugen und Maschinen mit einer Betriebsspannung von bis zu 60VDC betrieben werden. Der Einbau in PKW, LKW, Baumaschinen, Hubarbeitsbühnen oder Gabelstapler ist damit problemlos möglich. Bei höheren Betriebsspannungen sind entsprechende Spannungswandler (z.B. TR20-150 oder TR-230VAC) erforderlich.

Damit der Diebstahlschutz auch bei ausgeschaltetem Fahrzeug gewährleistet ist, muss das Gerät an Dauerspannung 10...60VDC angeschlossen werden.

LED - Zustände

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung werden über die eingebauten LED´s folgende Zustände abgebildet:

Rote LED

1. LED blinkt kurz im 2 Sekundentakt: Das Gerät ist eingeschaltet.
2. LED blinkt kurz im 5 Sekundentakt: Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
3. LED blinkt zwei mal kurz im 5 Sekundentakt: Das Gerät befindet sich in der Wachzeit innerhalb des Stromsparmodus.

Grüne LED

1. LED ist aus: Das Gerät ist nicht im GSM-Netz eingebucht, noch kein GPS-Empfang.
2. LED blinkt kurz im Sekundentakt: Das Gerät ist im GSM-Netz eingebucht, noch kein GPS-Empfang.
3. LED blinkt lang im Sekundentakt: Das Gerät hat eine Internetverbindung und ist mit dem Server verbunden, noch kein GPS-Empfang.
4. LED blinkt lang und zwei mal kurz im Sekundentakt: Das Gerät hat eine Internetverbindung und ist mit dem Server verbunden, GPS-Empfang ist vorhanden.

Die LED´s sind auf der Unterseite des Gerätes sichtbar. Im eingebauten Zustand sind sie verdeckt (Manipulations- und Diebstahlschutz). Die Zuordnung ist auf dem Typenschild erkennbar.

Anschlussstabelle:

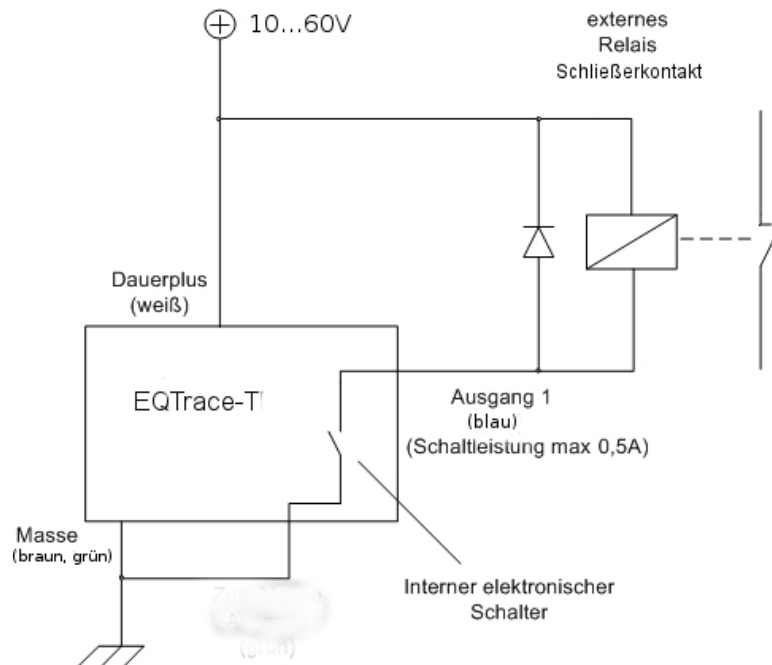
weiß	VPP (Plus, max)
braun, grün	GND (Minus)
gelb	Eingang 1 (Zündung)
blau	Ausgang (max 500 mA, schaltet gegen Minus)

EQTrace T/T-Key



Beschaltung des Relais (EQTrace T-Key)

Beim EQTrace T/T-Key steht ein Ausgang zum Sperren einer Funktion am eingesetzten Fahrzeug bereit. Bei Fahrzeugen kann so z.B. der Anlasser gesperrt werden, bei Arbeitsbühnen das Heben usw.



Achtung:

Bei Schaltung induktiver Last (z.B. Leistungsrelais) muss eine Freilaufdiode eingesetzt werden.

Anschluss des Schlüsselmoduls



Der 5 pol. Anschlußstecker des Schlüsselmoduls wird in die Buchse am EQTrace T-Key-Modul eingesteckt. Ist die Funktion am Observerwando Server freigeschaltet, werden Schlüssel automatisch erkannt, wenn sie zum Betreiben des Fahrzeugs berechtigt sind.

EQTrace T/T-Key



Anmelden im Portal

Die Anmeldung im Portal erfolgt mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort. Sind Sie neu in Obserwando, geben Sie bitte als Benutzernamen und Passwort die mitgelieferte Nutzerkennung ein.

Login

Benutzername

Passwort

Anmelden

Für den Zugriff auf diesen geschützten Seitenbereich benötigen Sie entsprechende Zugangsberechtigungen.

EQTrace T/T-Key



Maschinenparameter

In der nachfolgenden Maske können Sie mit der Einrichtung der Maschine beginnen.

A screenshot of a web application interface for configuring machine parameters. The interface has a yellow background. On the left is a vertical navigation menu with categories like 'MASCHINENDATEN', 'MASCHINEN EINRICHTEN', 'SCHLÜSSELFUNKTIONEN', 'DIEBSTAHL & ALARM', 'FAHRSTRECKEN', 'STAMMDATEN', 'OBSERWANDT IST ...', and 'BESTELLEN IM WEBSHOP'. The 'Maschinenparameter' option is highlighted. The main content area is titled 'Maschinenparameter' and contains several input fields: 'Maschinengruppe' (dropdown menu with 'alle' selected), 'Maschine' (dropdown menu with 'LL703' selected), and an 'Anzeigen' button. Below these are fields for 'Maschinenname' (text input with '862462033752121'), 'KFZ-Kennzeichen' (text input), 'Maschinengruppe' (dropdown menu with 'Keine' selected), and a file upload section for 'Neues Bild hochladen' with a 'Durchsuchen...' button and a note 'Keine Datei ausgewählt.'. There is also a checkbox for 'Bild löschen' with the text 'Kein Bild für diese Maschine verwenden'. Further down are 'Text Eingang 1' (text input with 'Eingang 1'), 'Text Ausgang 1' (text input with 'Ausgang 1'), and a 'Beschreibung' (text area). At the bottom, there is an 'IPAF-Kategorie' dropdown menu with 'Keine erfi' selected and a 'Speichern' button.

Folgende Felder stehen zur Verfügung:

Maschinenname: Bei Auslieferung des Gerätes steht hier die IMEI-Nr. Sie können den Gerätenamen frei wählen. Er wird dann in allen Maschinenauswahlen angezeigt.

KFZ-Kennzeichen: Bei einem Fahrzeug können Sie hier das KFZ-Kennzeichen eingeben.

Maschinengruppe: Haben Sie Maschinengruppen eingerichtet (z.B. Vermietung, Servicefahrzeuge, etc). , können Sie das Gerät der gewünschten Maschinengruppe zuweisen.

Neues Bild hochladen: Sie können ein Bild der Maschine im JPG-Format hochladen. Die Bildgröße darf maximal 1MB betragen.

Text Eingang 1: Tragen Sie hier den Kanaltext für den Eingang ein.

Beschreibung: Memofeld für einen beliebigen Texteintrag.

IPAF-Kategorie: Zur Zeit ohne Bedeutung

Haben Sie die gewünschten Einträge vorgenommen, werden die Einträge über „Speichern“ gesichert.

EQTrace T/T-Key



Geräteparameter

Nach der Anwahl dieses Menüs, erscheint die nachfolgende Maske.

The screenshot shows a web interface for configuring device parameters. On the left is a vertical navigation menu with categories: MASCHINENDATEN, MASCHINEN EINRICHTEN (with sub-items: Maschinenparameter, >> Geräteparameter, Maschinengruppen, Serviceeinstellungen, Maschinenakte), SCHLÜSSELFUNKTIONEN, DIEBSTAHL & ALARM, FAHRSTRECKEN, STAMMDATEN, OBSERVANDO IST ..., and BESTELLEN IM WEBSHOP. The main content area is titled 'Geräteparameter' and includes a dropdown for 'Maschinengruppe' (set to 'alle') and a dropdown for 'Maschine' (set to 'LL703'), with an 'Anzeigen' button. Below this is a section for 'Automatische Betriebserkennung' with a red warning box: 'Achtung, Ihr Gerät ist in einem Konfigurationszustand, der nur durch einen Administrator hergestellt worden sein kann. Das Ändern der automatischen Betriebserkennung setzt Ihr Gerät möglicherweise außer Funktion. Wenden Sie sich ggf. an den Support.' There are three radio buttons: 'keine' (selected), 'Verbrennungsmotor "Motor läuft"', and 'Batteriemaschine "Ladegerät Kanal 1"'. Further down, there is an 'IMEI' field with the value '862462033752121', a 'Betriebsstunden Eingang 1' field with the value '2', and a 'neuen Wert senden' checkbox. The 'Tiefentladungsmeldung' section has an 'Aktivieren' checkbox, a 'Spannung' field with '13.6', and a 'Benutzer' dropdown set to 'keine'. A 'Speichern' button is at the bottom.

Bitte ignorieren Sie den roten Kasten und beachten Sie den Text darin nicht weiter.

Bei den EQTrace T/T-Key Geräten können verschiedene Betriebszustände automatisch erkannt werden.

Da dieses Verfahren aber nicht bei jeder Maschine zuverlässig funktioniert, können die notwendigen Einstellungen auch manuell vorgenommen werden.

Wichtiger Hinweis: Die Kanäle zeichnen "Sekunden genau" auf. Der Kanalzustand wird 1 * pro Sekunde abgefragt.

Automatische Betriebserkennung ausgeschaltet

Wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: keine“.

Ist ein Betriebsstundenzähler in der Maschine vorhanden, kann der aktuelle Wert n für Kanal 1 (Motor läuft) übernommen werden.

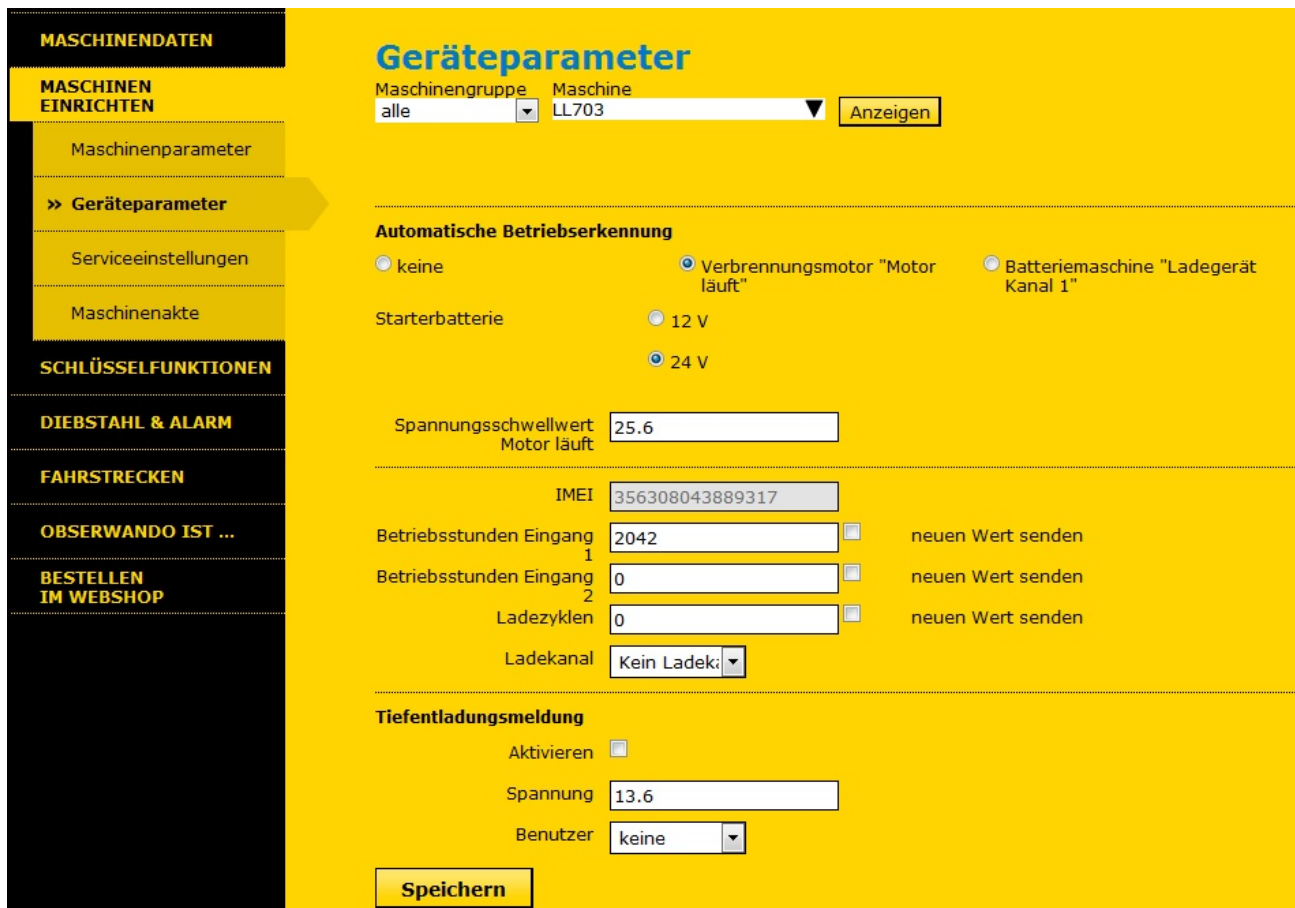
Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Dieselmachine

Wollen Sie bei einer Dieselmachine die automatische Betriebserkennung einsetzen, wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: Verbrennungsmotor läuft“.

Ebenfalls ausgewählt werden muss die Betriebsspannung der Batterie. Zur Auswahl stehen „12V“ und „24V“.

Der Spannungsschwellwert ist vorgegeben, kann aber auch individuell für die Maschine eingestellt werden. Die Betriebsstunden werden automatisch auf Kanal 1 erfasst.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



The screenshot shows the 'Geräteparameter' (Device Parameters) configuration page for a diesel engine. The page is divided into several sections:

- MASCHINENDATEN** (Machine Data): Includes 'MASCHINEN EINRICHTEN' (Machine Setup) with sub-options like 'Maschinenparameter', 'Geräteparameter' (selected), 'Serviceeinstellungen', and 'Maschinenakte'. Other categories include 'SCHLÜSSELFUNKTIONEN', 'DIEBSTAHL & ALARM', 'FAHRSTRECKEN', 'OBSERVANDO IST ...', and 'BESTELLEN IM WEBSHOP'.
- Geräteparameter** (Device Parameters):
 - Maschinengruppe: alle
 - Maschine: LL703
 - Buttons: Anzeigen, Speichern
- Automatische Betriebserkennung** (Automatic Operation Recognition):
 - Radio buttons: keine, **Verbrennungsmotor "Motor läuft"** (selected), Batteriemaschine "Ladegerät Kanal 1"
 - Starterbatterie: Radio buttons for 12 V and **24 V** (selected)
 - Spannungsschwellwert Motor läuft: 25.6
- IMEI**: 356308043889317
- Betriebsstunden Eingang** (Operating Hours Input):
 - Eingang 1: 2042 (checkbox: neuen Wert senden)
 - Eingang 2: 0 (checkbox: neuen Wert senden)
 - Ladezyklen: 0 (checkbox: neuen Wert senden)
 - Ladekanal: Kein Ladek:
- Tiefentladungsmeldung** (Deep Discharge Warning):
 - Aktivieren: checkbox
 - Spannung: 13.6
 - Benutzer: keine

Tiefentladungsmeldung

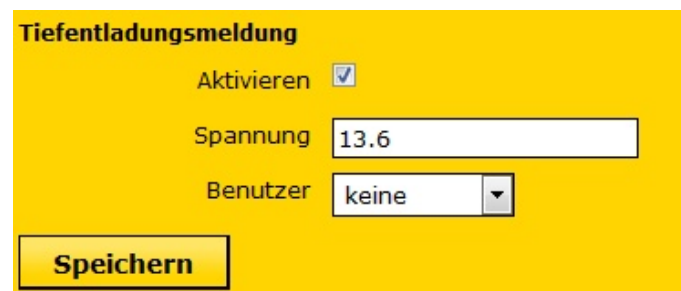
Sinkt die Batteriespannung der Maschine unter den voreingestellten Wert, kann eine entsprechende Meldung vom Obserwando Portal per Email versendet werden. Dafür muss im Menüpunkt „Tiefentladungsmeldung“ das Auswahlkästchen "Aktivieren" selektiert werden.

Der Wert der Batteriespannung muss angegeben werden, unterhalb dieser Tiefentladung droht. Im Auswahlmenü "Benutzer" wird anschließend ein Benutzer ausgewählt, der von der Tiefentladung infomiert werden soll.

Achtung: Es erscheinen im Auswahlmenü nur Benutzer, für die in der Benutzerverwaltung eine gültige E-mail-Adresse hinterlegt wurden.

Die Dauer der Tiefentladung ist aus dem Batteriediagramm bei den Betriebsdaten ersichtlich.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



The screenshot shows a configuration form titled "Tiefentladungsmeldung" on a yellow background. It contains three settings: "Aktivieren" with a checked checkbox, "Spannung" with a text input field containing "13.6", and "Benutzer" with a dropdown menu showing "keine". A "Speichern" button is located at the bottom left of the form.

EQTrace T/T-Key



Serviceeinstellungen

In den Serviceeinstellungen können Serviceintervalle und jährliche Untersuchungen wie TÜV oder UVV festgelegt werden. Beim Erreichen eines Meldetermins wird diese in den Betriebsdaten angezeigt. Die Benachrichtigung eines Nutzers via E-mail ist ebenfalls möglich. Dieser muss im Feld „Benutzer“ selektiert werden.

Die Felder bedeuten im Einzelnen:

- Name:** Name des Ereignisses.
- Stunden-Limit:** Meldung wenn hinterlegte Betriebsstundenzahl erreicht.
- Km-Limit:** Meldung wenn hinterlegte Kilometerzahl (ermittelt via GPS Tracking) erreicht.
- Aktueller km-Stand:** Eintrag des vom Tacho abgelesenen Km-Standes. Durch Markieren von „aktualisieren“ wird dieser übernommen.
- Datum:** Beim Erreichen des eingegebenen Datum wird eine Meldung ausgegeben.

Unter "Benachrichtigung" kann ein Benutzer mit gültiger E-mail Adresse ausgewählt werden, der bei Erreichen eines Ereignisses per Email informiert wird.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.

The screenshot shows the 'Serviceeinstellungen' (Service Settings) page in a web application. The interface has a yellow background and a dark sidebar on the left with navigation options like 'MASCHINENDATEN', 'MASCHINEN EINRICHTEN', 'Geräteparameter', '» Serviceeinstellungen', 'Maschinenakte', 'SCHLÜSSELFUNKTIONEN', 'DIEBSTAHL & ALARM', 'FAHRSTRECKEN', 'OBSERWANDO IST ...', and 'BESTELLEN IM WEBSHOP'. The main content area is titled 'Serviceeinstellungen' and includes a dropdown for 'Maschinengruppe' (set to 'alle') and a text field for 'Maschine' (set to 'LL703'). Below this are five service entries, each with fields for 'Name', 'Stunden-Limit', 'Km-Limit', and 'Datum'. The 'Aktueller km-Stand' is set to '197287.1' with an 'aktualisieren' checkbox. At the bottom, there is a 'Benachrichtigung' section with a 'Benutzer' dropdown set to 'keine' and a 'Speichern' button.

EQTrace T/T-Key



Maschinenakte

In der Maschinenakte können Eintragungen zur Maschine, z.B. Anmerkungen zu Serviceintervallen oder Schäden, aber auch Fotos oder Schaltpläne, hinterlegt werden.

Zum Anlegen eines neuen Eintrags muss der entsprechende Button angewählt werden.



Nachfolgend ein Beispiel für einen Text und einen Anhang. In diesem Fall besteht der Anhang aus einer Bedienungsanleitung als pdf Datei. Es können aber auch mehrere Anhänge dem Eintrag zugeordnet werden.

Zum Sichern es Eintrags und des Anhangs muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Betriebsdatenerfassung



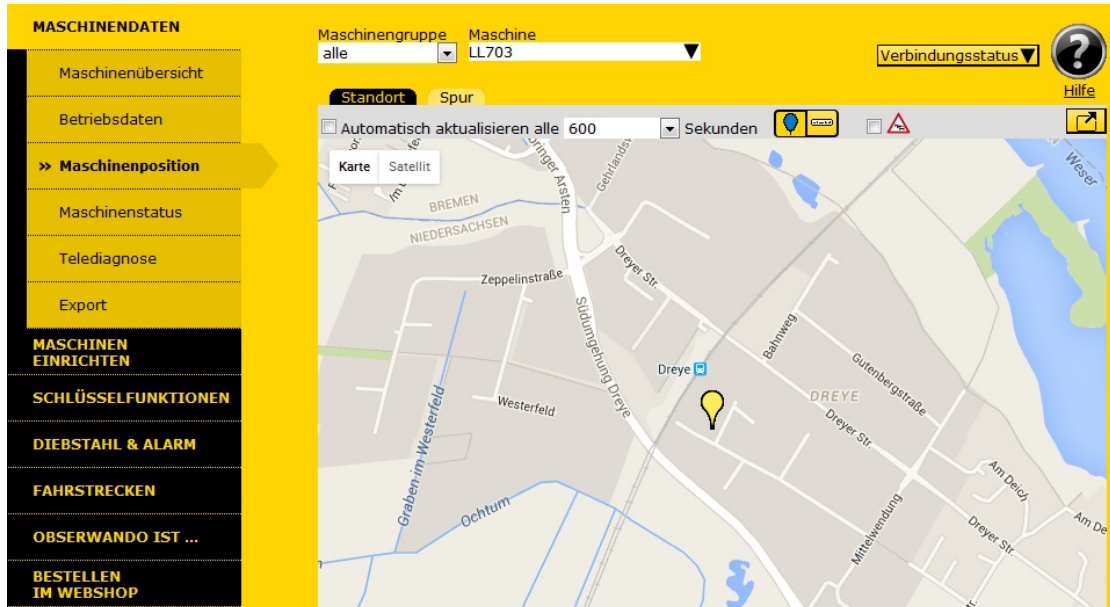
Die Erfassung von Betriebsdaten (z.B. Motor läuft) kann auf dem Eingang erfolgen. Der Eingangsspannungsbereich des Eingangs liegt zwischen min. 10V und max. 30V. Die Betriebsdaten werden vom Gerät automatisch an den Server übermittelt. Die erfassten Betriebsdaten können Sie in Obserwando unter „Maschinendaten“ → „Betriebsdaten“ einsehen. In dieser Ansicht tauchen alle Wochentage auf, an denen die Maschine gearbeitet hat. Wochentage, an denen nicht gearbeitet wurde, werden in den Standardeinstellungen ausgeblendet, können aber unter "Einstellungen" eingeblendet werden. In der Spalte „Start“ wird die Zeit angegeben, an der die Maschine zum ersten mal gestartet wurde. In der Spalte „Stop“ finden Sie die Uhrzeit an der zuletzt ausgeschaltet wurde. Die Differenz der beiden Zeiten bildet den Wert „Total“. Interessieren Sie sich für die effektive Laufzeit z.B. des Motors, können Sie den entsprechenden Eingangskanal in den Einstellungen für die Effektivwertberechnung definieren. Die effektive Summe der Laufzeiten finden Sie dann in der Spalte „Effektiv“.

Prinzip der Datenerfassung

Es werden als Betriebszeiten "Startzeit", "Stopzeit" und "Minuten pro Stunde" aufgezeichnet. Diese Art der Datenerfassung hat sich insbesondere für Arbeitsbühnen und sonstige Baumaschinen bewährt. Die Zeitleiste für den Effektivkanal können Sie für einen Tag einblenden, indem Sie auf den gelben Pfeil ▼ in der letzten Spalte klicken. Interessieren Sie sich für die Daten aller Eingangskanäle, können Sie durch Anklicken des Kalendersymbols 📅 in der letzten Spalte zur Tagesansicht wechseln.

Rot markierte Zeiten in den Spalten "Total" und "Effektiv" zeigen Betriebszeiten über 8 Stunden oder am Wochenende auf.

Positionsermittlung - Kartenansicht



Befindet sich das Fahrzeug im Ruhezustand, wird immer die letzte gemeldete Position angezeigt. Bei einem länger als 10 Minuten abgestellten Fahrzeug schaltet sich das EQTrace T/T-Key in den Schlafmodus. Dieser wird im 24 Stunden Rhythmus unterbrochen, um eine Kontrollmeldung an Obserwando abzugeben. Ist eine neue Position verfügbar, wird die Position ebenfalls aktualisiert. Im Fahrbetrieb wird alle 60 Sekunden die aktuelle Position überprüft. Ist das Mobilfunknetz nicht vorhanden, werden die Koordinaten im Gerät abgespeichert. Sobald das Funknetz wieder verfügbar ist, werden die gespeicherten Daten an den Server übermittelt.

Bei der ersten Inbetriebnahme wird die aktuelle Position an Obserwando übertragen, sobald sie nach Anschluss der Versorgungsspannung ermittelt worden ist. Das Fahrzeug muss dazu aber im Freien stehen!

Kann keine neue Position ermittelt werden, wird die zuletzt gespeicherte Position angezeigt.

Diebstahlüberwachung ATS (Flatrate ATS)

Die Diebstahlüberwachung in Obserwando kann in die Überwachung von Ruhebereich und Arbeitsbereich aufgeteilt werden.



Wochentag	von	bis	Uhr	und wieder ab	Uhr	
Mo	bis	06:00	Uhr	18:00	Uhr	
Di	bis	06:00	Uhr	18:00	Uhr	
Mi	bis	06:00	Uhr	18:00	Uhr	
Do	bis	06:00	Uhr	18:00	Uhr	
Fr	bis	06:00	Uhr	18:00	Uhr	
Sa	von	00:00	Uhr	bis	24:00	Uhr
So	von	00:00	Uhr	bis	24:00	Uhr

Die Ruhezeit kann für jeden Wochentag einzeln eingestellt werden. Während der Ruhezeit erfolgt eine Alarmmeldung, sobald der Ruhebereichsradius von 200 m verlassen wird.

Während der Arbeitszeit wird der einstellbare Arbeitsbereich (Radius in km) überwacht. Als Zentrum des Ruhe- bzw. Arbeitsbereichs wird wahlweise die zuletzt übermittelte (also die aktuelle Position der Maschine beim Festlegen des Bereichs) oder die zuletzt verwendete Position (in einer vorangegangenen Sitzung als aktuelle Position festgelegt) herangezogen.

SMS-Benachrichtigung



MASCHINENDATEN

MASCHINEN EINRICHTEN

SCHLÜSSELFUNKTIONEN

DIEBSTAHL & ALARM

Alarmmeldungen

ATS-Einstellungen

>> SMS-Benachrichtigung

FAHRSTRECKEN

OBSERWANDO IST ...

BESTELLEN IM WEBSHOP

SMS-Benachrichtigung

Maschinengruppe: alle Maschine: LL301 Benutzer: Gast

Aktivieren

SMS-Benachrichtigung aktivieren

Zeitraum

vom 2007-01-01 bis 2007-12-31

Tage

Montag	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00
Dienstag	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00
Mittwoch	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00
Donnerstag	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00
Freitag	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00
Samstag	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00
Sonntag	<input checked="" type="checkbox"/> aber nicht	<input type="checkbox"/> von	00:00	bis	24:00

Die Alarmmeldungen werden vom Server an alle für das Gerät aktivierten Benutzer per SMS versendet. Wichtig dabei ist, dass für den jeweiligen Benutzer in den Stammdaten eine gültige Mobilfunk-Rufnummer eingetragen ist. Nach Versenden einer Alarmmeldung wird die Überwachung für das Gerät deaktiviert, um wiederholte SMS zu verhindern.

Achtung: Damit eine neue Alarmmeldung gesendet werden kann, muß die Überwachung reaktiviert werden (s. Alarmeinstellung).

EQTrace T/T-Key



Schlüsselfunktionen (T-Key)

Ist das EQTrace T-Key mit dem Schlüsselmodul verbunden und das Einlesen von Schlüsseln auf dem Obserwando-Server freigegeben, kann das Freischalten des Ausgangs (und damit der Maschine) über einen elektronischen Schlüssel gesteuert werden.

Der mit dem Schlüssel angemeldete Nutzer wird registriert. Die Anmeldung erlischt, wenn das Fahrzeug mindestens 30 Sekunden ausgeschaltet worden ist.

Nutzer, die sich anmelden wollen während das Fahrzeug läuft, werden nicht registriert.

Nutzen der Schlüsselfunktion

Um diese Funktionen zu nutzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Weisen Sie jedem Benutzer einen Schlüssel zu. Alle von Rösler bezogenen freien Schlüssel finden Sie unter dem entsprechenden Menü.

Schlüssel-Nummer	Zuteilung
4567456745674567	IFM Brinkum

Unter "Schlüsselfreigaben" können Sie für jeden Benutzer individuell bestimmen, welche Maschinen für ihn freigegeben sind. Klicken Sie dazu bei den betreffenden Maschinen auf "Zulassen". Der Schlüssel ist anschließend für die Freigabe vorgemerkt und wird an die Maschine übertragen. Sollte ein Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, wird der Vorgang auf automatische Wiederholung gesetzt. Sobald das Gerät wieder mit dem Server verbunden ist, werden die Daten erneut übertragen

Maschine	Status	Sperrern
IFM Brinkum	Zur Zulassung vorgemerkt	<input type="checkbox"/>

Maschine	Status	Zulassen
LL301	Gesperrt	<input type="checkbox"/>

Auswertung der Schlüsseldaten

Die Auswertung der Nutzungszeiten kann nach verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt werden:

Bei der Schlüsselbenutzung nach Maschine wird aufgelistet, welche Nutzer wann und wie lange mit der Maschine gearbeitet haben.



The screenshot shows the 'Schlüsselbenutzung nach Maschine' (Key usage by machine) screen. On the left is a navigation menu with categories: MASCHINENDATEN, MASCHINEN EINRICHTEN, SCHLÜSSELFUNKTIONEN, DIEBSTAHL & ALARM, FAHRSTRECKEN, OBSERWANDO IST ..., and BESTELLEN IM WEBSHOP. Under SCHLÜSSELFUNKTIONEN, 'Auswertung nach Maschine' is selected. The main area has a title 'Schlüsselbenutzung nach Maschine' and search filters: Maschinengruppe (alle), Maschine (LL301), vom (2016-06-03), bis (2016-06-09), and an 'Anzeigen' button. Below the filters, a message states: 'Für den angegebenen Zeitraum stehen keine Daten zur Verfügung.'

Bei der Schlüsselbenutzung nach Benutzer sehen Sie alle Maschinen, mit denen der Benutzer im fraglichen Zeitraum gearbeitet hat.



The screenshot shows the 'Schlüsselbenutzung nach Benutzer' (Key usage by user) screen. The navigation menu is the same as in the previous screenshot, but 'Auswertung nach Benutzer' is selected. The main area has a title 'Schlüsselbenutzung nach Benutzer' and search filters: Benutzer (Gast2, Gast), vom (2014-06-03), bis (2016-06-09), and an 'Anzeigen' button. Below the filters is a 'Verbinden' button and the text 'Keine Verbindung'. A table displays the key usage data for machine 13040500.

Maschine	Datum	Start	Stopp	Summe	
13040500	13.06.2014	10:16	10:17	00:01	▼
13040500	13.06.2014	10:17	10:18	00:01	▼
13040500	13.06.2014	10:18	10:19	00:01	▼
13040500	13.06.2014	10:21	10:22	00:01	▼
13040500	13.06.2014	10:22	10:23	00:01	▼
13040500	23.06.2014	15:14	15:15	00:01	▼
13040500	03.07.2014	16:58	17:00	00:02	▼
13040500	03.07.2014	17:02	17:03	00:01	▼
13040500	03.07.2014	17:05	17:06	00:01	▼
13040500	04.07.2014	10:11	10:12	00:01	▼
13040500	04.07.2014	10:12	10:13	00:01	▼
13040500	04.07.2014	10:17	10:18	00:01	▼
13040500	04.07.2014	10:40	10:41	00:01	▼
13040500	04.07.2014	10:41	10:42	00:01	▼
13040500	11.07.2014	13:36	13:37	00:01	▼
13040500	11.07.2014	13:52	13:54	00:02	▼

EQTrace T/T-Key



Technische Daten

Abmessungen:	105 x 73 x 35 mm			
Betriebsspannung:	10 – 60 VDC			
Betriebstemperatur:	-35° C bis +65° C			
Stromverbrauch:		12V	24V	48V
	GSM/GPS-Empfang aktiv	25mA	20mA	25mA
	Plus GSM-Online (Senden)	120mA	70mA	40mA
	Stromsparmmodus	8,9mA	7,7mA	7,3mA
interner Akku:	Kapazität von 1050mAh - Beim Aufladen des internen Akkus steigt der			

Eingänge:	1 Eingang
Ausgänge:	1 kurzschlussfester Ausgang (bis 0.5A); Ausgang schaltet gegen GND

Lieferumfang

1. EQTrace T/T-Key inklusive Anschlusskabel 2m